

Editorial

Autor(en): **Stathakis, Pamela**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **124 (2019)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Huttli

Dies ist inzwischen der vierte Zwei-Jahresbericht unter meiner Verantwortung, und wie ihr seht, beinhaltet er ein paar kleine Veränderungen. Die erste besteht darin, dass aus Datenschutzgründen in der Mitgliederliste nur noch der Wohnort gelistet wird, ohne detaillierte Adresse und ohne Geburtsjahr. Dies wurde entschieden, weil die ETH alle Jahresberichte digitalisiert und diese somit öffentlich einsehbar sind. Des Weiteren ist es mir ein Anliegen, dass wir uns nach diesen schwierigen, von Covid-19 geprägten Jahren, zuerst an die gemeinsamen Touren und an unsere Reisen erinnern, die trotz der Einschränkungen noch möglich waren. Die Nachrufe für die verstorbenen Clubmitglieder erscheinen deshalb am Ende des Berichts. Eine weitere Neuerung besteht darin, dass für 2020 über jedes Neumitglied des Clubs ein kurzer Text verfasst wurde. Ich finde dies eine sehr schöne Idee, denn sie ermöglicht es auch denen, die bei den Neuaufnahmen an den GVs oder Stiftungsfesten nicht anwesend waren, etwas über die neuen Clubmitglieder zu erfahren. Diese Texte sind alle auf Englisch, wie auch die Mehrheit der

Artikel. Einige Mitglieder des Clubs haben ihr Bedauern über diesen Umstand geäussert. Dem möchte ich entgegenhalten, dass die überwiegend englische Sprache die Tatsache widerspiegelt, dass der AACZ in den letzten Jahren viel internationaler geworden ist. Und schliesslich soll der Jahresbericht reich an spannenden Beiträgen sein, ganz gleich, ob diese auf English oder Deutsch verfasst sind.

Ich hoffe, dies mit dem vorliegenden Heft erreicht zu haben, und nutze die Gelegenheit, allen ganz herzlich zu danken, die mit Texten, Fotos oder redaktioneller Mitarbeit mitgeholfen haben, diesen Zwei-Jahresbericht zusammenzustellen. Der nächste Bericht für die Jahre 2021-2022 wird den Fokus auf die Feierlichkeiten zum 125 Jahre Clubjubiläum legen. Tourenberichte, andere Geschichten, Anregungen, Ideen oder Kritik nehme ich sehr gerne entgegen.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Pamela Stathakis